

**ANLEITUNG
EINBAU**



INHALT

Platteneinbau	03
Befestigung	05
Silikonierung	06
Allgemeine Informationen zum Einbau	07
Einbau alkus [®] Dichtkonus in PERI-MAXIMO-Schalungen	08
Einbau alkus [®] Schalungsplatte mit Stahleinsatz in PERI-MAXIMO-Schalungen	10

BILDNACHWEISE

> alkus AG oder alkus AG / Jens Ellensohn, bis auf folgende:

S. 12

> iStock, PeskyMonkey, bearbeitet

PLATTENEINBAU



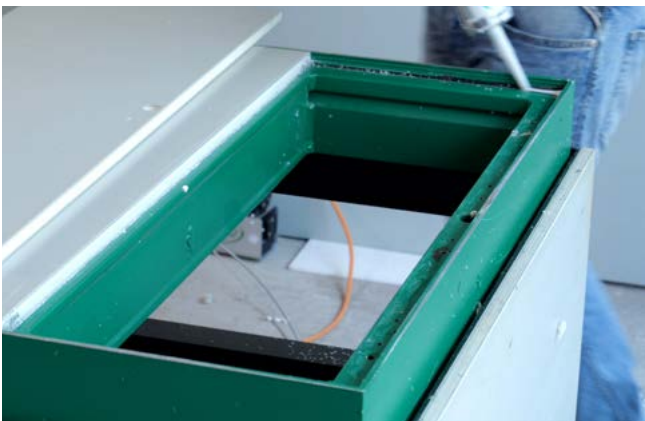
Einbau
 Video: www.youtube.com/alkusAG



1

Die alkus[®] Vollkunststoffplatte kann in wenigen Schritten in jedes gängige Rahmensystem eingebaut werden. Dafür benötigen Sie folgende Werkzeuge:

- > Silikonpistole inkl. Silikon
- > Blindnietpistole
- > Akkuschauber inkl. Akku
- > Spiralbohrer mit Nietlochsenker
- > Nieten



2

Silikon wird in die Ecke der Plattenauflagefläche des Rahmens aufgebracht, damit nach der Montage keine Betonschlämme zwischen Rahmen und Platte rinnen können.



3

Die alkus[®] Vollkunststoffplatte wird in den Rahmen mittig eingelegt.



4

Danach werden mit Akkuschauber Löcher für die Nieten vorgebohrt. Dabei wird die Platte gleichzeitig in einem Arbeitsgang mit einem 120°-Senker (siehe Seite 8) angesenkt.

- > Bohrer-Durchmesser: 5,1 mm
- > Niet-Durchmesser: -0,1 mm

PLATTENEINBAU



5

Wegen der sehr hohen Lebensdauer der Platte werden Stahlnieten zur Befestigung verwendet. Auch ein Verschrauben von der Rückseite ist problemlos möglich.

- > Stahlniete 5 x 20 für alkus® Platten mit 6 – 10 mm Stärke
- > Stahlniete 5 x 25 für alkus® Platten mit 11,5 – 17 mm Stärke
- > Stahlniete 5 x 33 für alkus® Platten mit 18 – 22 mm Stärke



6

Zur Befestigung pneumatisch-hydraulisches Blindnietgerät verwenden.



7

Die alkus® Platte quillt oder schwindet nicht und wird rahmenbündig eingebaut. Das garantiert bereits ab dem ersten Einsatz ein optimales Fugenbild.

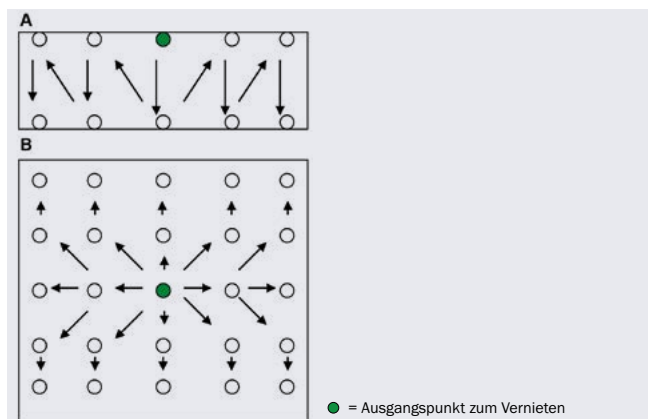
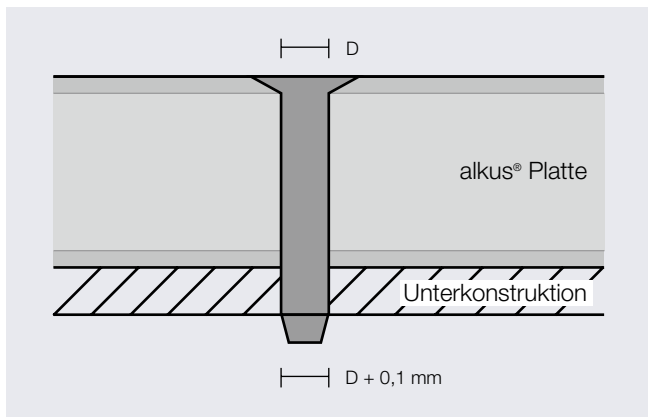
Da die alkus® Vollkunststoffplatte kein Wasser aufnimmt und feuchtigkeitsunempfindlich ist, kann grundsätzlich auf ein Silikonieren des Spaltes zwischen Rahmen und Platte verzichtet werden. Selbstverständlich kann der Spalt zwischen Platte und Rahmenlippe aus optischen Gründen mit Silikon aufgefüllt werden.

Achtung:

Silikon nur verwenden, wenn das Spaltenmass über 2 mm beträgt. Es darf kein Acrylat verwendet werden.



BEFESTIGUNG



Nieten

Die Nieten werden immer von der Plattenseite gesetzt. Hierzu müssen die alku[®] Platten gemeinsam mit der Unterkonstruktion vorgebohrt und ange-senkt werden – Bohrdurchmesser gleich Nieten-durchmesser zuzüglich 0,1 mm.

Wichtig – Nietlänge beachten:

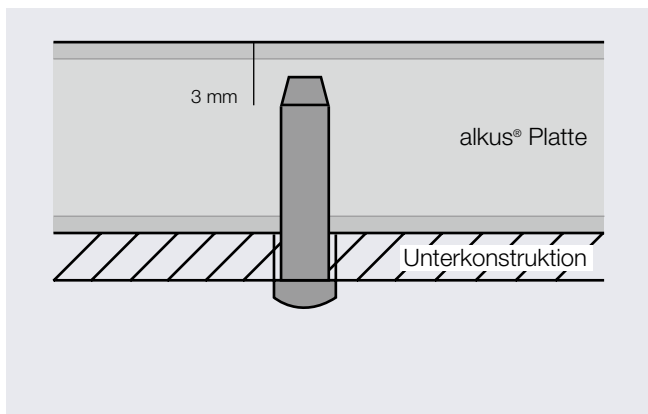
- > Stahlniete 5 x 20 für alku[®] Platten mit 6 – 10 mm Stärke
- > Stahlniete 5 x 25 für alku[®] Platten mit 11,5 – 17 mm Stärke
- > Stahlniete 5 x 33 für alku[®] Platten mit 18 – 22 mm Stärke

Reihenfolge beim Vernieten

Um Wellenbildung der Platten beim Vernieten zu vermeiden, muss immer von innen nach aussen vernietet werden. Siehe die Beispiele in Skizze A und Skizze B.

Bitte beachten:

Die hier dargestellten Nietpositionen sind beispielhaft und entsprechen nicht den tatsächlichen Nietpositionen.

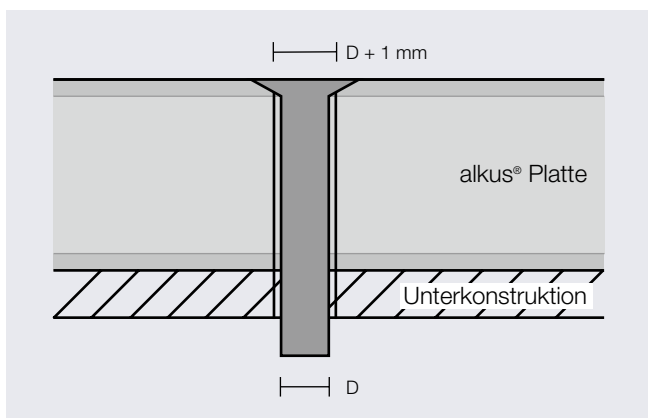


Verschrauben von der Rückseite

Bei Systemen, die eine rückseitige Plattenver-schraubung zulassen, ist dies mit entsprechenden Schrauben möglich. Die Schraubenlänge ist so zu wählen, dass sie nicht durch die gesamte alku[®] Platte geht.

Faustregel:

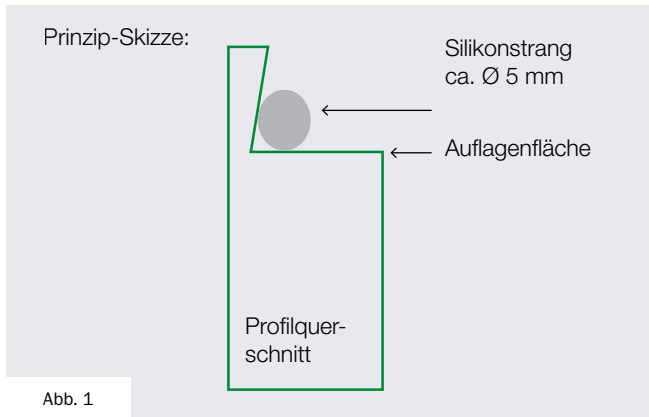
- > Dicke der Unterkonstruktion + alku[®] Plattendicke – 3 mm.



Verschrauben von der Plattenseite

Beim Verschrauben von der Plattenseite muss die Platte vorgebohrt und gesenkt werden – Bohrdurch-messer ca. 1 mm grösser als der Schraubendurch-messer. Die Bohrschraube ist entsprechend der Unterkonstruktion zu wählen.

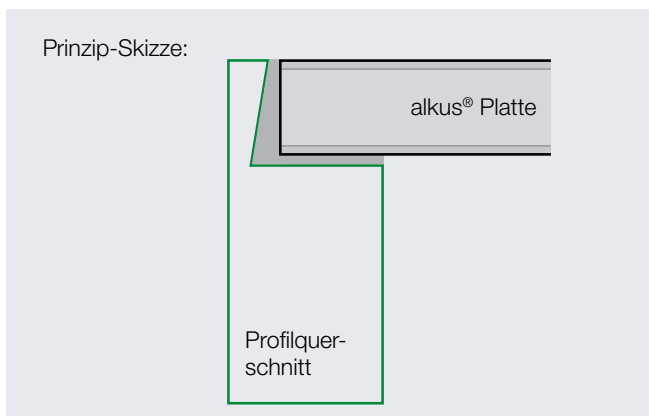
SILIKONIERUNG



Es ist zu beachten, dass Silikon vor dem Einbau der alkus® Platte in das Rahmenprofil eingebracht wird. Dabei sollte der Silikonstrang mit ca. 5 mm Durchmesser an allen 4 Seiten umlaufend aufgetragen werden. Siehe hierzu Abb. 1 und 2.



Bei einem Spalt zwischen Platte und Rahmenlippe ≥ 2 mm empfiehlt alkus diesen mit Silikon aus optischen Gründen und für eine optimale Betonoberfläche zu verschliessen.



Hinweis:

Die Hafteigenschaften von Silikon an alkus® (Polypropylen-Material) und einem etwaigem gepulverten Rahmen sind eher gering. Daher empfiehlt sich eine "Nass-in-Nass-Silikonierung". Es entsteht ein "L" aus Silikon, welches unter der alkus® Platte eingeklemmt ist und so die Haftung verbessert.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM EINBAU



5,1 mm Bohrer mit Senker und Senkanschlag

- > Spiral-Bohrer, Durchmesser 5,1 mm
- > Senker für Nietlöcher
- > Senkanschlag für Senker

Alternativ kann die Nietbohrung in zwei getrennten Arbeitsgängen mit einem handelsüblichen 5,1 mm-Bohrer und einem 120°-Senker durchgeführt werden.



Nietgerät

Für den Einbau mittels Nieten empfiehlt alkus die Verwendung eines elektrischen oder pneumatischen Nietgerätes.



Silikonpistole pneumatisch

Alternativ kann das Silikon mit einer handelsüblichen Silikonpistole aufgetragen werden.

EINBAU alkus[®] DICHTKONUS IN PERI-MAXIMO-SCHALUNGEN



1

Als Erstes muss die alte Platte ausgenietet und der Rahmen gesäubert werden.



2

Wir benötigen bei allen Standardelementen* unseren alkus[®] XT Adapter als Führung. Hier ist es wichtig, dass etwaige PERI Gummi-Einsätze aus dem Rahmen entfernt werden.

*Bei allen MX Elementen - nicht bei Ecken und Mehrzweckelementen!



3

Als nächster Schritt wird der alkus[®] XT Adapter mit einem handelsüblichen Silikon flächenbündig eingeklebt.

Wichtig ist, dass er nicht übersteht!



4

Nun folgt der Einbau der Platte in den Rahmen. Hierbei ist es wichtig, dass das Silikon in die Ecken des Rahmens gedrückt wird.



EINBAU alkus[®] DICHTKONUS IN PERI-MAXIMO-SCHALUNGEN



5

Dann wird die Platte in den Rahmen gelegt, die Nietlöcher werden gebohrt und mit Stahlmieten vernietet.



6

Nun kann der alkus[®] Dichtkonus eingesetzt werden. Dieser kann von Hand durch Verformen eingedrückt werden.

Es ist kein Werkzeug nötig!



Sollte der Dichtkonus mal getauscht werden müssen, kann dies durch Aushebeln mit einem Schraubenzieher erfolgen.



7

Nun ist der Rahmen mit der alkus[®] Platte einsatzbereit.

**EINBAU EINER alkus[®] SCHALHAUT IN EINE PERI MX SCHALUNG
 MIT DEM alkus[®] STAHLINSATZ**



1

Als erstes muss die alte Platte entfernt und der MX Rahmen gesäubert werden.



2

Für den Einbau der alkus[®] Platte muss Silikon auf der Innenseite des Rahmens und um die Ankerlöcher aufgetragen werden.



3

Die Stahleinsätze werden auf der Rückseite der Platte eingesetzt.



4

Im nächsten Schritt wird die alkus[®] Platte in den Rahmen eingesetzt und Nietlöcher mit dem alkus[®] Senkbohrer vorgebohrt.

**EINBAU EINER alkus[®] SCHALHAUT IN EINE PERI MX SCHALUNG
 MIT DEM alkus[®] STAHLINSATZ**



5

Mit den alkus[®] Stahlnieten 5x33 wird die Platte flächenbündig genietet.

6

Der Platteneinbau ist somit abgeschlossen.

7

Ist das Silikon ausgehärtet, kann der Dichtring eingeschlagen werden.

EINBAU EINER alkus[®] SCHALHAUT IN EINE PERI MX SCHALUNG MIT DEM alkus[®] STAHLINSATZ



8

Der alkus[®] Stahlinsert ist mit den originalen Peri Dichteinsätzen (MX15 o. MX18) ebenfalls kompatibel.



9

Der Rahmen ist im Anschluss für den Einsatz auf der Baustelle bereit.

alkus[®] | innovative systems

Vertrieb & Marketing

alkus AG
Gewerbeweg 15
9490 Vaduz
Liechtenstein

Telefon: +423 236 0030
E-Mail: mail@alkus.com

www.alkus.com

Vertrieb & Marketing USA

alkus North America Inc.
62-64 Enter Lane
Islandia NY 11749
USA

Telefon: +1 616 490 4174
E-Mail: mail@alkus.com

www.alkus.com

Forschung & Entwicklung

alkus GmbH & Co. KG
Kunststoffverbundsysteme
Im Auchttert 8
72186 Empfingen
Deutschland

Telefon: +49 748 598 389910
E-Mail: mail@alkus.de

www.alkus.de